



Die langjährige Vorsitzende Ute Griep wurde auf der Mitgliederversammlung des Förderkreises der Kreisbibliothek Eutin verabschiedet. Ihr Nachfolger ist Volker Graap.

Foto: hfr

Eine Ära geht zu Ende

Nach 26 Jahren wurde Ute Griep an der Spitze des Förderkreises Kreisbibliothek in Eutin verabschiedet.

EUTIN. Nach 26 Jahren an der Spitze des Förderkreises Kreisbibliothek wurde Ute Griep auf der jüngsten Jahreshauptversammlung offiziell verabschiedet. Damit ist eine Ära zu Ende gegangen, denn Ute Griep war nicht nur Gründungsmitglied des Förderkreises, sondern hat den Verein über mehr als zwei Jahrzehnte als 1. Vorsitzende maßgeblich geprägt.

Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stand stets die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen –

damals wie heute die wichtigste Aufgabe des Vereins. „Mit großem Engagement organisierte sie zahlreiche Lesungen für kleine und große Leserinnen und Leser, entwickelte Buchausstellungen mit thematischen Rahmenprogrammen und setzte diese gemeinsam mit Vereinsmitgliedern und dem Team der Kreisbibliothek um“, berichtet Claudia Mohns, die als Kassensachbearbeiterin ebenfalls von Anfang an dabei ist. Darüber hinaus etablierte Ute Griep die beliebten

Bücherflohmärkte und machte sich immer wieder – unter anderem mit Leserbriefen – für die Bedeutung der Leseförderung stark.

Zum Nachfolger wurde Volker Graap gewählt, der in Eutin als Redakteur tätig ist. Er hat vor Ort die Hitchcock-Days initiiert und bringt das Projekt in die Vereinsarbeit mit ein, um dieses Eutiner Krimi-Festival auf Dauer organisatorisch abzusichern. Am bisherigen Engagement des Förderkreises für die Leseför-

derung für Jung und Alt soll sich nichts ändern: Im Vorstand gibt es klare Strukturen und Zuständigkeiten, die die Fortführung der Leseprojekte für Schulklassen, weiterer Lesungen und auch die Unterstützung der Kreisbibliothek, zum Beispiel durch Bücherspenden, garantieren. Federführend waren bei der Arbeit mit Kindern im vergangenen Jahr die Beisitzerinnen Christiane Seidensticker-Witte und Silke Collin sowie die stellvertreten-

de Vorsitzende Meike Collin. Bei den Vorstandswahlen wurden außerdem Kassensachbearbeiterin Claudia Mohns im Amt bestätigt und Anja Horst als dritte Beisitzerin neu in das Gremium gewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Zurzeit zählt der gemeinnützige Verein rund 140 Mitglieder und freut sich über weitere Mitstreiter und Fördermitglieder. Kontakt gibt es zu Volker Graap per E-Mail an vograp@web.de oder unter Tel. 0174/3717868.

Wenn das Smartphone zum Lichtschalter wird

BOSAU. Seit März können die Einwohner der Gemeinde Glasau im Kreis Segeberg ihre Straßenbeleuchtung bei Dunkelheit per Smartphone und App einschalten. Diesen Service will jetzt auch Bosau als erste Gemeinde in Ostholstein seinen Bürgern anbieten. Deren Geschäfts- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, einen entsprechenden Nutzungsvertrag mit der SH Netz AG abzuschließen.

Aktuell gehen die Lichter um Mitternacht aus. „Wir überlegen, die allgemeine Straßenbeleuchtung, künftig eine Stunde früher auszuschalten“, sagt der Ausschussvorsitzende Burkhard Klinke (SPD). Wer danach nach Hause komme oder noch eine Runde mit dem Hund gehen wolle, könne die Laternen in seiner Dorfschaft unabhängig von der Uhrzeit per App für eine befristete Zeit einschalten. Die Um-



Das Handy wird zum Lichtschalter: In der Gemeinde Bosau können die Bürger künftig die Knoop-App nutzen, um nachts die Straßenbeleuchtung einzuschalten.

Foto: Dirk Schneider

setzung des Projekts soll in den kommenden Wochen beginnen.

Von der Funktionsweise und

den Möglichkeiten der neuen Technik habe man sich beim Blick über die Kreisgrenze einen guten Einblick verschaffen kön-

nen, erläutert Klinke. Obwohl gute Gründe für die Einführung der sogenannten Knoop-App gesprochen hätten, sei man aufgrund der ungeklärten finanziellen Situation zunächst sehr zögerlich an das Projekt herangegangen.

EHRENAMTLICHER APP-ADMINISTRATOR

Das Problem: Bosau gibt mehr Geld aus, als es einnimmt. „Und für 2026 haben wir noch keinen genehmigten Haushalt“, sagt Klinke. Während die jährliche Nutzungsgebühr mit 725,90 Euro noch im überschaubaren Rahmen liege, hätten die kaum kalkulierbaren Personalkosten gegen das Vorhaben gesprochen. Denn als menschliche Schnittstelle benötige man einen App-Administrator, der die Nutzerrechte verwaltet. Die

Mitarbeiter der Amtsverwaltung seien schon jetzt mehr als ausgelastet, zusätzliche Personalkosten nicht finanzierbar, erläutert Klinke.

Doch glücklicherweise habe sich aus den Reihen der Kommunalpolitiker mit Detlef Martwich ein IT-Spezialist gemeldet, der diese Aufgabe ehrenamtlich übernehmen werde, freut sich Klinke. Weitere Investitionskosten fielen nicht an. Denn im Zuge der Modernisierung der Straßenbeleuchtung seien auch die alten Schaltkästen erneuert worden. Ende 2022 hatte die SH Netz AG die 337 Straßenlaternen auf LED-Technik umgerüstet.

Die vergleichsweise geringen Betriebskosten könnten aus dem Etat für Straßenbeleuchtung finanziert werden, zumal die Maßnahme auch Sparpotenzial beim Energieverbrauch biete. **DIS**

Neuer Ausbildungskursus für ehrenamtliche Seelsorge

EUTIN. Anfang Mai wurden 15 Frauen und Männer nach einer einjährigen von der Nordkirche zertifizierten Ausbildung als ehrenamtliche Seelsorger für den Dienst im Kirchenkreis Ostholstein eingeweiht. Es war ein von den Pastoren Andreas Pieper und Christian Hild konzipiertes Pilotprojekt, das neben Theorie vor allem praxisnahe Aspekte der Seelsorge und Praktika in Kliniken, Seniorenheimen und in Kirchengemeinden einschloss.

Wegen dieses Erfolgs und der großen Nachfrage startet im September ein weiterer Kursus. Er soll Interessierte dazu befähigen, in ihrer Kirchengemeinde, im Krankenhaus oder im Pflegeheim professionelle Seelsorgegespräche anzubieten. Das heißt vor allem, den Menschen vorurteilsfrei und

mit einem offenen Ohr für Sorgen und Nöte zu begegnen. „Gerade im Krankenhaus oder in Senioreneinrichtungen ist die Nachfrage nach seelsorglicher Betreuung groß, es sind gewissermaßen Besuche für die Seele“, sagt Pastor Andreas Pieper, der den kommenden Kursus alleine, aber wieder mit Unterstützung von Gastreferenten leiten wird. „Da jedoch künftig eher weniger als mehr Pastoren oder Pastoren für diese Aufgaben zur Verfügung stehen, wollen wir verstärkt gut ausgebildete Ehrenamtliche einsetzen, die sich aus ihrer christlichen Grundhaltung heraus einbringen wollen. Seelsorge ist eine der wichtigsten Aufgaben von Kirche und gelebte Nächstenliebe.“

Der auf zwölf Monate angelegte Kursus beginnt am 22. Sep-

tember und beinhaltet acht Abendsitzungen, die jeweils dienstags stattfinden. Hinzu kommen drei ganztägige Studientage an Sonnabenden sowie Zweiergespräche. Themen sind unter anderem Übungen zur Selbst- und Fremdwahrnehmung, Vorträge, Rollenspiele und Körperübungen. Beim Abschlussgottesdienst Ende September 2027 wird bei regelmäßiger Teilnahme ein Abschlusszertifikat der Nordkirche überreicht. Für den Kursus gibt es bereits einige Anmeldungen. Interessierte können sich aber noch bis Ende Juni bei Pastor Pieper per E-Mail an andreas.pieper@kk-oh.de oder unter Tel. 0451/4994403 melden. Die Kosten der Ausbildung werden durch den Kirchenkreis getragen.

Kaffeehausgespräch für stille Wasser

EUTIN. Die Welt scheint für viele Menschen immer lauter zu werden und sich immer schneller zu drehen. Für eher Extrovertierte ist das kein so großes Problem. Doch was ist mit denen, die eher in sich gehen und gern allein sind und mit dem Gedröhne der Leistungsgesellschaft nicht gut zurechtkommen?

Das Frauenwerk des Kirchenkreises Ostholstein lädt vor allem diese Menschen für den kommenden Donnerstag, 11. Juni, von 17 bis 19 Uhr zu einem „Kaffeehausgespräch“ ins Evangelische Zentrum in der Schloßstraße 13 in Eutin ein. „Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, ohne laute Worte und ohne Auftrumpfen. Es ist ein Angebot,

um aus der Sprachlosigkeit herauszukommen, denn auch bei den Stillen gibt es viele Schätze zu heben“, erläutert Astrid Faehling vom Frauenwerk, die den Nachmittag gemeinsam mit der Eutiner Schriftstellerin Susanne Biewald leitet. Bei diesem ersten Treffen soll herausgefunden werden, ob sich vielleicht eine Gruppe für weitere Treffen zu stärken.

Um eine Planung zu erleichtern, freut sich Faehling über eine Anmeldung per E-Mail an astrid.faebling@kk-oh.de oder auch unter Tel. 0151/67792136. Doch auch spontane Gäste sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Jetzt schnell für den Ferienpass anmelden

EUTIN. Die Sommerferien starten am 4. Juli, und die Stadt Eutin hat wieder gemeinsam mit Eutiner Vereinen, Organisationen und vielen Ehrenamtlichen ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Kinder zusammengestellt.

Insgesamt 102 Veranstaltungen bietet der neue Ferienpass, der an den Schulen verteilt wird sowie im Rathaus und im Jugendzentrum ausliegt. Darunter sind Einzelveranstaltungen und mehrtägige Angebote aus den Bereichen Sport, Kultur, Musik, Gesellschaft, Natur und Umwelt und mehr. Natürlich gibt es auch wieder die beliebten Ausflüge.

Die Vielfalt des neuen Programms reicht von einem Erste-Hilfe-Kurs speziell für Kinder über Landkartenreisen in der Landesbibliothek bis zum Sumpf Survival Camp. Bei den sportlichen Angeboten geht es zum Segeln auf den Großen Eutiner See, in die Handballschule oder ganz neu in diesem Jahr zum Bogenschießen. Kreativ wird es in der Filzwerkstatt oder

beim Herstellen von Gips-Abdrücken. Auch „Ponyreiten mit Spaghetti-Essen“ oder die Veranstaltung „Mit Hühnern, Alpakas und Gewürzduft ins Ferienglück“ gehören sicher zu den Favoriten.

Die Ausflüge gehen in diesem Sommer in den Hansa-Park, auf die Freilichtbühne Lübeck, in den Erlebniswald Trappenkamp und auf den Bungsberg.

Jedes Schulkind bis 14 Jahre kann an dem Programm teilnehmen. Die Grundgebühr beträgt 5 Euro. Wünsche können online über das Buchungssystem www.unser-ferienprogramm.de/eutin bis zum 10. Juni eingetragen werden. Die Plätze sind begrenzt. Sollten sich zu viele für ein Angebot melden, entscheidet das Los.

Für Fragen zum Ferienpass steht Amrei Maack mit dem Team des Jugendzentrums mit Matthias Straußfeld und dem Streetworker Björn Mekelnburg unter Tel. 04521/793270 oder per E-Mail an ferienpass@eutin.de zur Verfügung.

Ein Fest für Gartenliebhaber

EUTIN. Der Küchengarten Schloss Eutin beteiligt sich am heutigen Sonnabend, 6. Juni, erneut am internationalen Gartenfestival „Rendezvous im Garten“. Von 11 bis 17 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit offenen Gartentüren, Führungen, Mitmachaktionen, Bücher-Flohmarkt und Küchengarten-Café. Das diesjährige Motto lautet „Das Sehen“. Passend dazu gibt es

unter anderem ein Heilkräuter-Memory, Führungen zu Heil- und Giftpflanzen sowie ein Kinderprogramm mit selbst gebastelten „Ferngläsern“. Außerdem laden Spiele wie Krocket, Boule und Wikingerschach zum Mitmachen ein. Für eine Stärkung zwischendurch gibt es Kaffee und Kuchen sowie einen Foodtruck mit syrischen Spezialitäten und süßen Köstlichkeiten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

DEIN START BIS ZU 3 MONATE GRATIS*

NUR IM JUNI

Hinter den Kirschkatzen 13-15
23560 Lübeck

FITNESSLAND

*Beim Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 30.06.2026, trainiert du bis zum 31.08.2026 beitragsfrei (Vorbereitung im Juni sowie Beiträge für Juli und August 2026 inkludiert). Die Anmeldegebühr und Servicegebühr sind nicht Bestandteil der Aktion und bleiben hiervon unberührt. Sie werden zum vertraglich vereinbarten Fälligkeitstermin erhoben. Die Aktion kann nicht mit anderen Rabatten kombiniert werden. Infos zu Leistungen, Kursangeboten, Tarifen und weiteren Konditionen erhältst du im FITNESSLAND oder unter www.fitnessland.de

A TRIBUTE TO ABBA: UNFORGETTABLE

Rosenhof Travemünde
SENIORENWOHNANLAGE

12.6.2026
16.00 UHR

Erleben Sie die Magie der schwedischen Popband live auf der Bühne. Mit glitzernden Kostümen und voller Leidenschaft lässt das Ensemble UNFORGETTABLE die 70er Jahre wieder aufleben. Hits wie MAMMA MIA oder WATERLOO sorgen für eine musikalische Zeitreise, die berührt, begeistert und niemanden still sitzen lässt.

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 04502/86 03 31
€ 14,00 inkl. Begrüßungsgetränk

Rosenhof Travemünde Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Mecklenburger Landstraße 2-12 • 23570 Travemünde
www.rosenhof.de • [facebook.com/rosenhof.de](https://www.facebook.com/rosenhof.de)